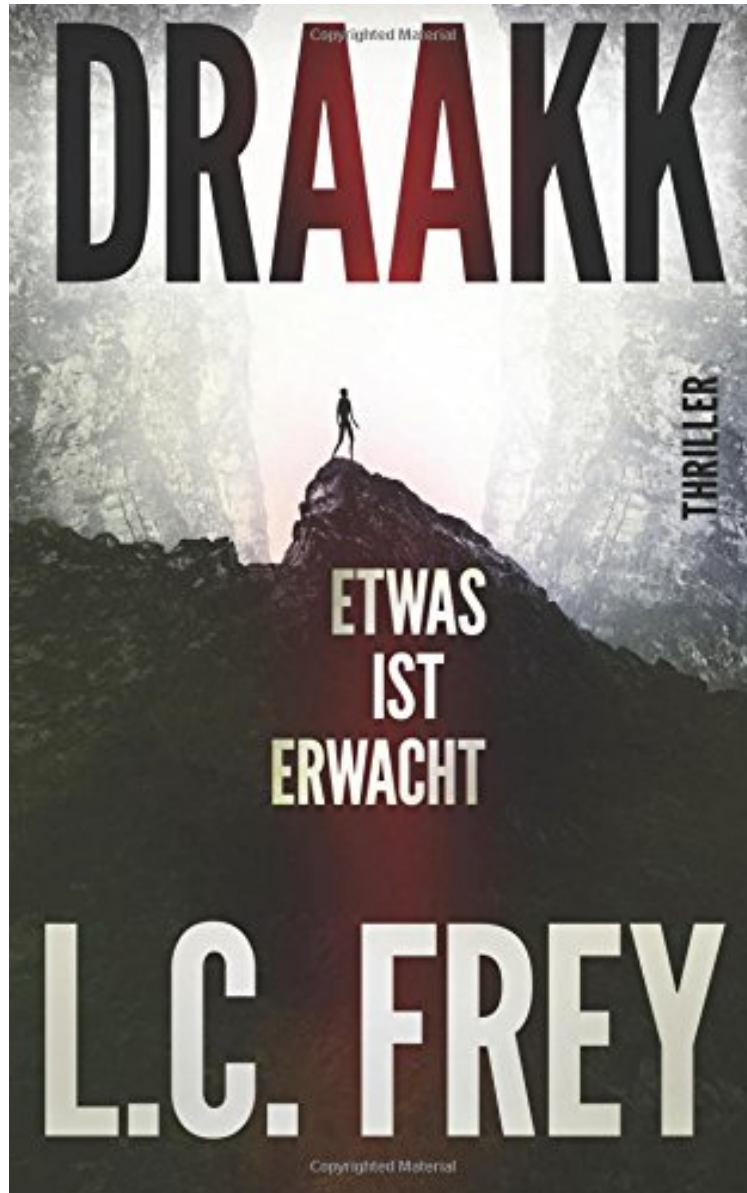


[Read free ebook] Draakk: Etwas ist erwacht. (Horrorthriller)

Draakk: Etwas ist erwacht. (Horrorthriller)

Von L. C. Frey

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #506891 in BcherVerffentlicht am: 2013-12-29Abmessungen: 8.00 x 1.21b x 5.00l, 1.11 Pfund Einband: Taschenbuch482 Seiten | File size: 23.Mb

Von L. C. Frey : Draakk: Etwas ist erwacht. (Horrorthriller) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Draakk: Etwas ist erwacht. (Horrorthriller):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Epischer" Horrorthriller?Von McDuncanObwohl mich die berschwnglichen Vorbemerkungen und Zitate in der

Beschreibung von Romanen (inkl. Fettdruck, Grobuchstaben usw.) eher mit Misstrauen erfüllen, habe ich mir "Draakk" aufgrund der ausgesprochen positiven Rezensionen dennoch zugelegt. Im Ergebnis war meine Skepsis aber nicht unbegründet. Kurz zur Story: Peter Singer ist Zoologe und wird von seinem Arbeitgeber aufgefordert, in einer versteckten Forschungsanlage an der Untersuchung eines geheimnisvollen "Objekts" mitzuwirken. Die Sache geht schief und am Ende ist Singer der einzige Überlebende. Da man ihm die Schuld in die Schuhe schieben will, flieht er und macht sich auf die Suche nach den Ursachen der Katastrophe. Sein Weg führt ihn zum Fundort des Objekts, aber er ist nicht der Einzige mit dieser Idee. Mehr sei hier aufgrund der Spoilergefahr nicht verraten. Die Geschichte an sich ist ohne Frage sprachlich gut erzählt und bietet auch einiges an Spannung. Die selbstironische Art Singers gefällt und lässt einen hier und da schmunzeln. Gemessen an solchen Aussagen wie "episch" oder "schonungslos brisant, hochaktuell" hätte ich hier aber deutlich mehr erwartet, zumal sich mir immer noch nicht erschließt, was an der Geschichte "hochaktuell" sein soll. Gerade in Sachen Horror verläuft der Roman nach dem durchaus guten Auftakt in der Forschungsstation lange Zeit auf Sparflamme (die Zeit der Flucht Singers), um dann mit dem Finale plötzlich in heftige Gewaltextzesse berzugehen. Nicht, dass ich damit ein Problem habe, aber Gewalt allein genügt mir als Stilmittel für einen Horrorthriller nicht. Auch in Sachen Handlung und beteiligte Charaktere war das Ganze für mich nicht immer schlüssig. So wird, um nur ein Beispiel zu nennen, zu Beginn deutlich auf die Alkoholsucht Singers abgestellt, die er dann aber gerade in heiklen Situationen, in denen er eigentlich zur Flasche greifen müsste (woraus sich dann interessante Komplikationen hätten ergeben können), ohne Probleme ablegt. Fazit: Der Roman bietet solide und durchaus auch spannende Unterhaltung. Die zugrunde liegende Idee finde ich interessant, in der Umsetzung gibt es aber nach meinem Dafürhalten Längen. Von der Wertung sehe ich "Draakk" zwischen 3 und 4 Sternen, unter einem "epischen Horrorthriller" stelle ich mir allerdings deutlich mehr vor. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Och n..... Nee das war nicht so meins Von M. Wichmann Nachdem ich "Schuld der Engel" gelesen hatte und aufgrund der vielen guten Rezensionen, sowie der echt spannenden Leseprobe, die zuerst geschickt im Anschluss an "Schuld der Engel" platziert ist und den wohl spannendsten Teil des Buches enthält, habe ich mir das Buch gekauft. Ich weiß ehrlich gesagt nicht was ich eigentlich erwartet habe, aber nach der Leseprobe sicherlich nicht das. Den Anfang fand ich noch recht spannend, was nicht zuletzt dem Schreibstil des Autors geschuldet ist. Allerdings dachte ich da schon. - Och n. - Als dann noch Jesus dazukam fand ich das so abwegig, das ich lachen musste obwohl der Thriller an sich wirklich zuerst brutal ist. Na und dann die Zombies. - N. Und der Draakk ein riesiger Alien??? Die Geschichte an sich ist wirklich sowas von haarstrubend (ja Herr Frey ich habe gelesen, dass Sie ein Was-wre-wenn Fan sind, trotzdem war es mir auch zuviel des Guten) und ich denke auch, dass es der Geschichte sicher keinen Abbruch getan hätte, wenn die Beschreibung der Gewalttaten nicht ganz so ausführlich gewesen wäre. Und irgendwie habe ich drauf gewartet, dass der brillante Wissenschaftler natürlich ein Abkömmling der Atlanter ist und die Welt rettet. :) Was mich persönlich sehr gestört und irritiert hat, ist der winzig kleine Buchstabe am Anfang eines neuen Kapitels. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. L.C. Frey ist bengstigend! Von Ernst H. OK, der Frey schreibt unheimliche Sachen, und dieses Buch ist gruselig. Ziemlich gruselig, ich schreibe gleich, wieso. Wer mir aber langsam so richtig unheimlich wird, ist der Autor. Wie schafft der Mann es, in einem Jahr (!) drei solche Bücher aus dem Rmeln zu schütteln (Na, gut, Nest ist nun nicht gerade ein Wlzer) - und dann noch auf diesem Niveau? Und sich dann auch noch von Buch zu Buch derart zu steigern? Ich weiß es nicht, aber diesen Autor hat scheinbar die Schreibwut gepackt. Bse. Und genauso bse ist auch dieses Buch. Ich will nicht all zu viel über die Story verraten, das meiste, was man dazu wissen muss, steht auf dem Buchdeckel. Zunächst verirrt sich ein alter Mann beim Klettern in den Schweizer Bergen und findet etwas, naja, was er da bestimmt nicht gesucht hat. Oder es findet ihn ... Dann schwenken wir zu einem Wissenschaftler und der kommt einer blöden Sache auf die Spur (Erster Pluspunkt, der Wissenschaftler Peter Singer: In seiner zynischen Art erinnert er etwas an den guten alten Jake Sloburn, ist aber doch wieder ganz anders - wenn Herr Frey eines versteht, dann Charaktere zu entwickeln, Spitze!). Ehe er sich's versieht, steckt er in einer Menge Ärger, und nebenbei muss er auch noch das schwierige Verhältnis mit seiner Tochter kitten ... und damit geht der Ärger erst los... Was das Buch aber besonders macht, neben den anschaulichen Charakteren, ist wieder mal der Erzählstil. Mich hat das Buch spätestens ab dem Auftauchen von Singer heftig gepackt und bis zur letzten Seite und dem grandiosen Schluss nicht wieder losgelassen. Dennoch haben alle Handlungsfiguren ausreichend Zeit, sich zu entspannen, die Charaktere lassen sich Zeit für tolle und teilweise ziemlich lustige Dialoge und ... was soll ich sagen, das Buch ist einfach eine runde Sache! Und dann kam das Nachwort, und das hat mir zu denken gegeben. Der Kerl schreibt hier über ein verdammt aktuelles Thema, und zwar auf eine Weise, das man es zunächst gar nicht merkt, so sehr ist man in der Story gefangen. Anlass genug, das Buch gleich nochmal zu lesen, und bei Gelegenheit darüber nachzudenken, wer in diesem Land eigentlich die Fäden in der Hand hält. Fazit: L.C. Frey macht mir Angst! Und ich liebe es! Spitze! Ich habe auch diesmal wieder zur Printversion gegriffen, denn mir kommt kein E-Book-Reader ins Haus (Fotos habe ich wieder reingestellt, diesmal sind es stolze 460 Seiten, ein feiner, kleiner Holzblock!) Und den werde ich mir signieren lassen, denn ich gestehe: Mich hat der Kerl am Schlafittchen, auch ich bin ein Frey-Fan!

Kurzbeschreibung In der Tiefe lauert das Bse Ein nervenaufreibender Horrorthriller von Bestseller-Autor L.C. Frey. In einem Tunnelsystem in den Schweizer Alpen entdecken Forscher die berresten einer uralten Zivilisation und einen gigantischen Leichnam. Der Biologe Peter Singer wird mit der Obduktion der monströsen Lebensform betraut, doch etwas geht furchtbar schief. Als der Wissenschaftler Tage später erwacht, ist das Labor völlig zerstört und Singer kann sich an nichts erinnern. Auf der Suche nach der Wahrheit stößt er auf ein Grauen jenseits menschlicher Vorstellung. Etwas Uraltes ist zu neuem Leben erwacht, und es stammt nicht von diesem Planeten. Sein Ziel: Die Auslöschung der gesamten Menschheit. Lesen Sie diesen spannenden Pageturner von Thriller-Spezialist L.C. Frey! Empfohlen für Leser ab 18 Jahren. WEITERE BÜCHER VON L.C. FREY SO KALT DEIN HERZ (Thriller, erscheint 2017) DIE SCHULD DER TOTEN (Thriller-Sammelband, 2016) VOM DUNKEL DER SEELE (Thriller, 2016), mit Paul Anger TOTGESPIELT (Thriller, BILD-Bestseller 2016) DIE SCHULD DER ENGEL (Thriller, 2015) JAKE SLOBURN STAFFEL 1: Der große Jake-Sloburn Sammelband (2014) BEUTETRIEB: Jake Sloburn #3 (Horrorthriller, 2014) DAS GEHEIMNIS VON BARTON HALL (Schauernovelle, 2014) DRAAKK: SOMETHING HAS AWOKEN (English version, 2014) DIE LIEBE IST EIN TRAMPELTIER (2014), als Ina Straubing DRAAKK: ETWAS IST ERWACHT (Horrorthriller, 2013) KINDERSPIELE: Jake Sloburn #2 (Horrorthriller, 2013) SEX, DRUGS TOD: Jake Sloburn #3 (Horrorthriller, 2013) NORA: AUCH PSYCHOS BRAUCHEN LIEBE: (Kurzgeschichte, 2013) über den Autor und weitere Mitwirkende Die ersten Plätze in den Bestsellerlisten ist er gewohnt, in den Kategorien Suspense und Psychothriller rangiert er meistens auf Platz 1. - Angela Baur, Tolino Media Blog, 2016 L.C. Frey hatte, wie die meisten Autoren, jede Menge Jobs, bevor er zum Schreiben fand. Der diplomierte Ingenieur optimierte Bewegungsalgorithmen für Roboter und plante Fließbandanlagen, bevor er sich für eine Weile als Berufsmusiker und mit einem Tonstudio durchs Leben schlug. Seine Liebe zur Literatur führte ihn 2011 nach Leipzig, wo er seitdem lebt und an seinen Romanen arbeitet, wenn er nicht gerade Cover für seine und die Bücher anderer Autoren entwirft. Als Selfpublisher erreichte er mehrfach vordere Plätze in den -Verkaufscharts sowie 2016 den Status Bild-Bestseller. Im September 2015 erhielt der Autor den begehrten Kindle Unlimited Allstar, eine Auszeichnung für besonders beliebte und vielgelesene Autoren. Frey liebt es, seine Leser mit der abgründigen Seite der menschlichen Seele zu konfrontieren, wobei er sich bisweilen auch dabei ein Augenzwinkern nicht verkneifen kann.